



AFP/01/2015

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Dienstag, dem 09.06.2015, 16:00 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Jens Beckmeyer, 31592 Stolzenau
Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr KTA Bernd Brieber, 31608 Marklohe
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen

Vertretung für Herrn
KTA Henry Koch
als Vorsitzender

Herr stellv. Landrat Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg
Herr KTA Manfred Sanftleben, 31582 Nienburg
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen
Herr KTA Dr. Ralf Weghöft, 31582 Nienburg
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,
Frau KVOR Brigitte Immel,
Frau KOAR Gun Dachs,
Frau KOAR Kerstin Schwill-Rudolph,
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
Herr KI-Anwärter Sören Bartz,
Herr KAR Gerd Pröstler,

als Protokollführer

Presse

Herr Stüben, "Die Harke",
Frau Eick, "Die Harke",

Der stellv. Vorsitzende KTA Leseberg eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 02.12.2014
- TOP 2: Abschlussbericht für den Haushalt 2014 im Fachdienst 114 TUI-Organisation **2015/094**
- TOP 3: Jahresrechnung 2014 **2015/095**
- TOP 4: Kreisschulbaukasse ab 01.01.2016 **2015/102**
- TOP 5: Jahresrechnung 2013
Entlastung des Landrates **2015/096**
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6.1: Nachtragshaushalt 2015
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der stellv. Vorsitzende

Protokollführer

Der Landrat

gez. Leseberg

gez. Pröstler

gez. Kohlmeier

KTA Leseberg

Pröstler

Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

09.06.2015

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Finanzen und Personal vom 02.12.2014**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 2 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2015/094

09.06.2015

Abschlussbericht für den Haushalt 2014 im Fachdienst 114 TUI-Organisation

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KVOR'in Immel erläutert den Abschlussbericht für den Haushalt im Fachdienst 114. Die Ansätze für die Aufwendung wurden unterschritten. Investiert wurde u.a. in die Aktualisierung der bestehenden Officewelt. Ferner wurde die Schul-IT-Infrastruktur der BBS und OBS Hoya sowie des Gymnasiums Hoya erneuert. Bei den Investitionen wurden von dem Budget in Höhe von ca. 438.000 Euro ca. 247.000 Euro ausgegeben. Ein Teil der Maßnahmen wurde zurückgestellt bzw. die Maßnahmen werden erst 2015 abgeschlossen.



Protokoll zu TOP 3

2015/095

09.06.2015

Jahresrechnung 2014

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KOAR'in Dachs erläutert den Jahresabschluss 2014 anhand einer Präsentation.

KTA Bergmann-Kramer möchte wissen, ob die Höhe der Versorgungsleistungen nicht besser planbar ist.

KOAR'in Dachs erklärt, dass die Ansätze für die Haushaltsplanung aus den Hochrechnungen der Niedersächsischen Versorgerkasse stammen, die Abrechnung erfolgt erst im Folgejahr.

KTA Bergmann-Kramer stellt fest, dass sich der Betrag für die Transferaufwendungen positiv entwickelt hat und fragt nach der Höhe der Haushaltsreste für die IGS und für die BBS.

KOAR'in Dachs berichtet, dass für die IGS Haushaltsreste in Höhe von 1,73 Mio. Euro und für die BBS in Höhe von 5,02 Mio. Euro gebildet worden sind. Weitere 2,3 Mio. Euro wurden für den Kreisstraßenbau übertragen.

KTA Westermann stellt fest, dass insgesamt eine positive Entwicklung vorhanden ist. Die Liquiditätskredite wurden auf 6,3 Mio. Euro reduziert. Es handelt sich um das vierte Jahresergebnis mit einem Überschuss. Die Investitionen müssen, aufgrund einer möglichen negativen Zinsentwicklung, bereits in den Ausschüssen und Fraktionen kritisch geprüft werden.

KTA Dr. Weghöft sieht das Ergebnis nicht ganz so positiv, zwar würden sich die Liquiditätskredite verringern, jedoch steigen die Kredite für Investitionen. Und auch die Folgekosten müssten betrachtet werden.



Protokoll zu TOP 4

2015/102

09.06.2015

Kreisschulbaukasse ab 01.01.2016

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

In der Förderperiode 2016-2020 werden Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten gemäß § 117 Absatz 1 NSchG wie bisher gewährt. Für größere Instandsetzungen nach § 117 Absatz 3 NSchG werden nur noch zinslose Darlehen erbracht.

Die jährliche Beitragshöhe wird auf 4 Mio. € festgesetzt.

Die Beiträge sind gemäß § 117 Absatz 6 NSchG zu zwei Drittel vom Landkreis und zu einem Drittel von den kreisangehörigen Gemeinden aufzubringen.

Die kreisangehörigen Gemeinden werden um eine Stellungnahme zu den Veränderungen gebeten.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Sieling sieht in der Verdoppelung der Beitragseinzahlung Probleme für die kreisangehörigen Kommunen. Sollte neben den Zuschüssen ein Teil als Darlehen ausgezahlt werden, ist die Motivation der Samtgemeinden nicht sonderlich groß.

LR Kohlmeier verdeutlicht, dass es sich aktuell um die Position des Landkreises handelt und nach der Anhörung der Gemeinden ggf. weitere Modelle zur Diskussion stehen.

KOAR'in Dachs erläutert, dass nach Einholung der Stellungnahmen in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal sowie des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen am 06.10.2015 ein Beschlussvorschlag für die Entscheidung des Kreistages im Oktober verabschiedet werden soll.



Protokoll zu TOP 5

2015/096
09.06.2015

Jahresrechnung 2013
Entlastung des Landrates

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Jahresabschluss 2013 wird beschlossen. Dem Landrat wird für das Rechnungsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KOAR'in Dachs stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 vor.

KTA Westermann fragt nach, wann der Fehlbetrag aus 2010 abgebaut wird.

KOAR'in Dachs erläutert, dass erst der kamerale Sollfehlbetrag abgebaut werden muss bevor der Fehlbetrag aus 2010 abgebaut werden kann.



Protokoll zu TOP 6.1

09.06.2015

Nachtragshaushalt 2015

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis

Beratungsgang:

KOAR'in Dachs berichtet, dass der Bescheid zum Finanzausgleich 2015 vorliegt. Hieraus ergibt sich eine um 1,42 Mio. Euro verringerte Schlüsselzuweisung. Ferner erhöht sich die investive Krankenhausumlage um ca. 179.000 Euro. Die Planungen zum Nachtragshaushalt haben am 01. Juni begonnen. Es ist kein Potenzial für höhere Aufwendungen vorhanden.



Protokoll zu TOP 7

09.06.2015

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

entfällt